

„MARTIN LUTHER – GOTT IST WIE EINE FESTE BURG“

Ein Familiengottesdienst zum Reformationsjubiläum

Entwurf: Evangelischer Kindergarten Rudersberg-Schlechtbach

Kontakt: Salome Rommel, Heilbronnerstr. 23, 73635 Rudersberg-Schlechtbach, Tel. 07183-6428

e-mail: evang.kiga.schlechtbach@online.de

		wer
Glockenläuten		Mesner/in
Vorspiel		Orgel/Klavier
Begrüßung & Votum		Pfarrer/in
Gemeindelied	EG 639, 1- 3 // „Kommt atmet auf ihr sollt leben“	Orgel/Klavier
Psalm	Ps. 46 (aus: „Wenn Luther in die Kita kommt“ S. 23)	Pfarrer/in
Ehr‘ sei dem Vater		Orgel/Klavier
Gebet		Pfarrer /in
Kindergarten-Lied	„Gott ist so gut“	Kindergarten
Bilder (Beamer) /Anspiel	„Die Geschichte von Martin Luther“	Kindergarten
Kurze Ansprache	„Gott ist wie eine Burg“	Pfarrer/in
Kindergarten-Lied	„Vor mir, hinter mir“	Kindergarten
Fürbittengebet		Kindergarten
Vater unser		
Abkündigungen		Pfarrer /in
Segenslied	EG 171, 1 – 4 // „Bewahre uns Gott“	Orgel/Klavier
Segen		Pfarrer /in
Nachspiel		Orgel/Klavier
Mitgebsel für Godi-Besucher	→ Karten mit Bibelversen (Marburger Medien)	Kindergarten

Kindergarten-Lieder:

- „Vor mir, hinter mir“ (H. & M. Müllerbauer)
- „Gott ist so gut“ (versch. Sprachen / mündl. Überliefert)

Psalm:

- „nach Ps. 46“ (Claudia Haas und Christof Messerschmidt, in: Abele/Lorenz/Vollertsen-Ünsal/Hg.: Wenn Luther in die Kita kommt, Stuttgart 2016, S. 23)

Gemeinde-Lieder:

- „Kommt atmet auf ihr sollt leben“ EG 639, 1- 3
- „Bewahre uns Gott“ EG 171, 1-4

- Burg ist aufgebaut / Hocker als Tisch darauf liegt die Bibel / kl. Hocker als Stuhl
- PowerPoint mit Bildern, die von Kindern gestaltet worden sind, inspiriert durch das Kamishibai-Bilder-Set „Die Geschichte von Martin Luther“ (Don Bosco-Verlag) // dazu **Erzählung** „Martin Luther“ (Text: Salome Rommel) – Alternative: Der Don Bosco Verlag bietet „Die Geschichte von Martin Luther“ inzwischen auch als Bilderbuchkino für den Beamer an.
 - ➔ Bilder 1 – 6 (bis „Anschlag der 95 Thesen“)
 - ➔ Kind sagt jeweils Überschriften zu den Bildern & Erzieher/in liest Erzählung „Martin Luther“
- **Anspiel der Kinder:** „Die Entführung“ // Erzieher/in liest Erzählung „Entführung von Martin Luther“
- ➔ „Luther“ läuft den Gang entlang, drei Entführer umringen ihn, halten ihn fest & binden Seil um seine Hände, dann zerren sie ihn zur Burg
 - ➔ „Martin Luther“ ist in der Burg, liest in der Bibel
 - ➔ „Diener“ bringt Papier, Tintenfass & Feder
 - ➔ „Luther“ übersetzt / „schreibt NT“
- Kurze Ansprache: „Gott ist wie eine feste Burg“

Was muss in die Kirche – Requisiten:

Was	Requisiten /
2-3 Entführer	dunkler Kapuzenpulli, Umhang, 1 Seil
Luther	Barettle, schwarzer Umhang
„Diener“	Umhang, große Feder, Tintenfass, Papier
Wartburg // Burgmauer	Schachteln (mit „Mauer-Steinen“ beklebt)
	Holzhocker als Tisch & große Bibel
	kleiner „Hocker-Stuhl“ zum Sitzen
„Überschriften“	Kopie → Überschriften & jeweiligem Bild (zum Lernen)
Karten verteilen	2 Körbe // mit Bibelspruch-Karten (von Marburger Medien)
USB-Stick	Mit PowerPoint für Mesnerin

nach Psalm 46

I + II	Auf dich hoffe ich, Gott. Du bist stark und hilfst in Not. Du bist wie eine Burg für mich.
I	Ich habe keine Angst. Denn du bist da. Selbst wenn etwas Schlimmes geschieht.
II	Du bist bei mir. Auch wenn es mir nicht gut geht. Du bist am Morgen da, am Tag und durch die Nacht hindurch.
I + II	Auf dich hoffe ich, Gott. Du bist stark und hilfst in Not. Du bist wie eine Burg für mich.
I	Du bist bei mir auf meinem Weg und beschützt mich. So wie du Jakob beschützt hast und die vielen anderen auch.
II	Wenn es Frieden wird nach einem Streit, wenn es Frieden wird nach einem Krieg, dann kann ich daran erkennen: Du bist Friede.
I + II	Auf dich hoffe ich, Gott. Du bist stark und hilfst in Not. Du bist wie eine Burg für mich.

Kindergarten-Lied:

Gott ist so gut! (3x) Er ist so gut zu mir!

Allah jaiyed (3x) jaiyed laka!

God is so good (3x) he is so good to me!

Domnul este bun (3x) este bun pentru noi!

Bog tak wjelík (3x) ohn minjá ljubít!

T & M: überliefert

deutsch

arabisch

englisch

rumänisch

russisch

Die Geschichte von Martin Luther

Eine Erzählung mit Bildern und Anspiel der Kindergartenkinder

Bilder werden von Kindern gestaltet, nachdem sie in der Kita die Geschichte von Martin Luther erarbeitet haben. Literaturempfehlung: Susanne Brandt und Petra Lefin, Die Geschichte von Martin Luther, Kamishibai-Bildkartenset, Don Bosco-Verlag.

Erzählvorschlag: Salome Rommel, Evangelischer Kindergarten Rudersberg-Schlechtbach.

Alternative: Bilderbuchkino für den Beamer aus dem Don-Bosco-Verlag.

<p>1. Bild: Martin Luther wird geboren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vor über 500 Jahren – am 10. November 1483 – wird Martin Luther in Eisleben geboren und einen Tag später, am Martinstag, getauft – deshalb heißt er Martin! ⇒ Martin wächst mit 8 Geschwistern in Mansfeld auf. ⇒ Sein Vater Hans arbeitet als Bergmann & seine Mutter Margarete arbeitet zuhause.
<p>2. Bild: Martin Luther geht in die Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Martin darf in die Schule gehen und lernt neben Lesen, Schreiben & Rechnen auch Latein. ⇒ Seine Lehrer & seine Eltern sind sehr streng. Martin hat Angst vor ihnen weil sie ihn schlagen wenn er etwas falsch macht. ⇒ Martin denkt, dass Gott ebenfalls so streng ist und die Menschen hart bestraft, wenn sie Fehler machen. ⇒ Mit 13 Jahren muss Martin von seiner Familie weg, in eine andere Stadt ziehen, damit er dort weiter zur Schule gehen kann.
<p>3. Bild: Martin Luther ist bei Gewitter unterwegs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Mit 17 Jahren beendet Martin die Schule und studiert in Erfurt. ⇒ Wenn Martin seine Familie besucht ist er mehrere Tage zu Fuß unterwegs. ⇒ Einmal, Martin ist inzwischen 21 Jahre alt, gerät er auf seinem Heimweg in ein schreckliches Gewitter. Martin hat große Angst! ⇒ Plötzlich schlägt direkt neben ihm ein Blitz ein & Martin wird auf den Boden gerissen. ⇒ Er schreit zu Gott „<i>wenn ich am Leben bleibe werde ich Mönch & gehe ins Kloster!</i>“
<p>4. Bild: Martin Luther im Kloster</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Tatsächlich – Martin hält sein Versprechen! ⇒ Obwohl seine Eltern dies zuerst nicht erlauben geht er ins Kloster und wird ein Mönch. ⇒ Martin möchte ein besonders guter Mönch sein und Gott gefallen. Darum betet er oft, liest viel in der Bibel, fastet regelmäßig und arbeitet hart. ⇒ Trotzdem kann Martin nicht spüren, dass Gott ihn liebt!
<p>5. Martin Luther in Wittenberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Dann wird Martin Priester und kommt als Lehrer für Priesterschüler nach Wittenberg. ⇒ Martin kennt sich gut in der Bibel aus und studiert sie ganz genau. ⇒ Er liest von Jesus – seinem Leben & Sterben, aber auch davon wie Jesus von Gott spricht. ⇒ Und plötzlich entdeckt er beim Lesen der Bibel, was er so lange gesucht hat: „Wie ein guter Vater liebt Gott jeden Menschen – so wie er ist! Vor Gott muss sich niemand fürchten!“ ⇒ Martin ist überglücklich und sagt zu seinen Freunden & Schülern: „Gott liebt uns Menschen bedingungslos – einfach so, wir müssen ihm nur vertrauen!!!“ ⇒ Doch Martin weiß, dass viele Menschen – so wie bis vor kurzer Zeit – Angst vor Gott haben. ⇒ Viele Menschen bezahlen eine Menge Geld dafür, damit sie einen

	<p>Ablassbrief bekommen in dem steht, dass Gott sie nicht so schlimm bestrafen wird.</p> <p>⇒ Das macht Martin zornig, denn Gottes Liebe ist ein Geschenk, das man nicht kaufen kann!</p>
<p>6. Bild: Martin Luther und die 95 Thesen</p>	<p>⇒ Martin ist ein kluger Mann.</p> <p>⇒ Er denkt viel nach über Gott & die Menschen. Und dann hat er eine Idee.</p> <p>⇒ Er schreibt 95 wichtige Gedanken auf ein großes Papier, das an die Tür der Schlosskirche von Wittenberg genagelt wird.</p> <p>⇒ Schnell sprechen viele Menschen darüber.</p> <p>⇒ Aber nicht alle freuen sich. Viele ärgern sich auch über Martin.</p> <p>⇒ Der Papst schließt ihn sogar aus der Kirche aus.</p> <p>⇒ Und dann muss Martin zum Kaiser kommen, denn er, die Fürsten & Bischöfe – wollen Martin verbieten so von Gott zu reden.</p> <p>⇒ Aber Martin sagt zum Kaiser: <i>„Ich bleibe bei dem was ich gesagt & geschrieben habe. Das steht in der Bibel und das allein ist wichtig! Gottes Liebe ist ein Geschenk für alle Menschen! Ich kann nichts anderes sagen!“</i> und alle sollen das erfahren.</p> <p>⇒ Seine Freunde sorgen sich um ihn. Sie befürchten, dass seine Gegner ihn sogar töten.</p>

direkt anschließend - **ANSPIEL DER KINDER** / dazu wird die Geschichte erzählt:

Martin Luther auf der Wartburg:

- ⇒ Der Heimweg nach Wittenberg ist gefährlich, denn Martin ist jetzt „vogelfrei“ und jeder – dem er begegnet – kann ihn töten.
- ⇒ In der Nähe von Eisenach wird Martin plötzlich von Männern umzingelt. Er kann sie nicht erkennen, denn sie haben ihre Kapuzen tief ins Gesicht gezogen.
- ⇒ Die Männer ergreifen Martin und zerren ihn mit sich.
- ⇒ Martin hat Angst. Er denkt die Männer bringen ihn um.
- ⇒ Bald merkt Martin, dass sie ihm nichts tun, denn der Fürst Friedrich der Weise hat sie geschickt um ihn in Sicherheit zu bringen.
- ⇒ Die Männer bringen Martin auf die Wartburg, die ganz in der Nähe ist.
- ⇒ Hier ist Martin sicher. Die Burg hat dicke Mauern. Sie schützen Martin.
- ⇒ Nur die Menschen, denen es der Fürst erlaubt, kommen hier rein. Und nur ganz wenige Leute wissen überhaupt, dass Martin auf der Wartburg ist.
- ⇒ Nun hat Martin viel Zeit.
- ⇒ Er hat Zeit um in der Bibel zu lesen die nicht auf Deutsch geschrieben ist sondern in anderen Sprachen – griechisch, lateinisch & hebräisch. Deshalb können auch nur wenige Menschen – die Priester & Gelehrten – die Bibel lesen.
- ⇒ Und dann hat Martin eine tolle Idee.
- ⇒ Er lässt sich Papier, Schreibfedern & Tinte bringen.
- ⇒ Martin beginnt damit, die Bibel in die deutsche Sprache zu übersetzen.
- ⇒ Denn Martin Luther möchte, dass alle Menschen selbst in der Bibel lesen können, dass **Gott sie wie eine Mutter tröstet und dass Gott die Menschen liebt wie ein guter Vater seine Kinder.**